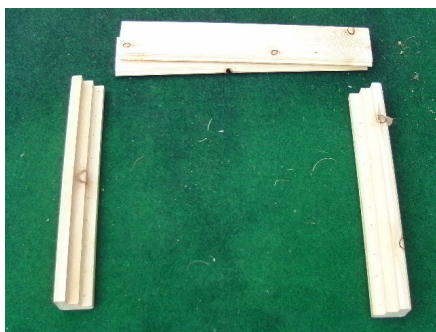
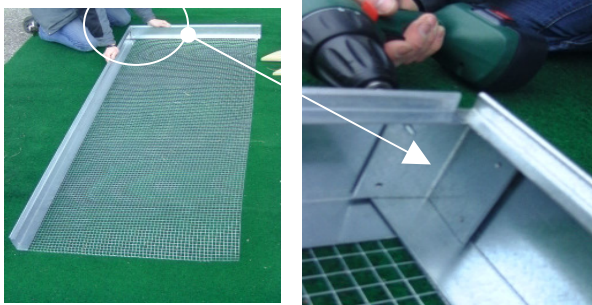


# Montageanleitung Hochbeet Woody



## Stückliste:

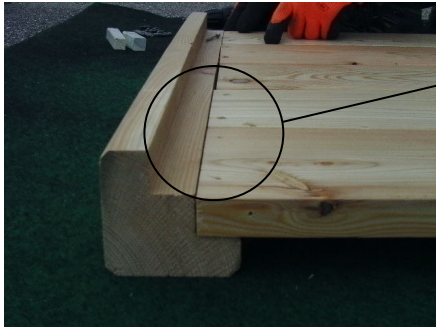
- 10x Wandbretter lang
- 10x Wandbretter kurz
- 4x Ecksäulen
- 2x Handlauf lang
- 2x Handlauf kurz
- 1x Noppenfolie
- 1x Nagetiergitter
- 2x Fundamentrahmen m. Schnecken-Stop lang
- 2x Fundamentrahmen m. Schnecken-Stop kurz
- 4x Winkelverbinder
- 110x Edelstahlschrauben 4,5x50
- 15x Edelstahlschrauben 4,5x70 für Handlauf
- 16x Blechschrauben f. Fundamentr. 4,2x16
- 40x Breitkopfnägel für Noppenfolie
- 1x Bit Schraubeinsatz Torx

## Zur Montage benötigen Sie:

- 2 Personen
- Hammer
- Akkuschrauber
- Wasserwaage

Schrauben Sie den Fundamentrahmen mit den beiliegenden Winkeln und den Blechschrauben 4,2x16 zusammen. Achten Sie darauf, dass sich der Schnecken-Stop auf der Außenseite befindet. Legen Sie das Nagetiergitter unter den Fundamentrahmen. Sorgen Sie dafür, dass der Fundamentrahmen eben aufliegt. Kontrollieren Sie dies mit einer Wasserwaage! Gegebenenfalls können Sie den Fundamentrahmen auch in die Erde eingraben.

Sortieren Sie die Wandbretter nach Ihrem persönlichen Geschmack und montieren Sie diese mit der „schönsten“ Seite nach außen. Stecken Sie die kurzen Wandbretter zusammen und schrauben Sie diese auf die Ecksäulen. Achten Sie darauf, dass die untere Brettkante = Nutseite mit den Ecksäulen eben verschraubt wird!



Das Brett ohne Feder wird ganz oben montiert und sollte ca. 1cm überstehen. Bitte achten Sie darauf, dass die Wandbretter direkt an den Eckstehern anstoßen.



Stecken Sie die fertigen kurzen Seitenteile auf den Fundamentrahmen und verschrauben Sie die längeren Wandbretter mit den Ecksäulen.



Auch bei der langen Seite ist das Brett ohne Feder das oberste Brett und sollte wiederum ca. 1cm überstehen.



Nachdem Sie alle Seitenteile zusammengeschaubt haben, montieren Sie den Handlauf. Stecken Sie die Fräsung des Handlaufs auf das obere Brett und schrauben Sie diesen an den vorgebohrten Stellen mit den beiliegenden Edelstahlschrauben 4,5x70mm auf die Wandbretter und Ecksäulen.

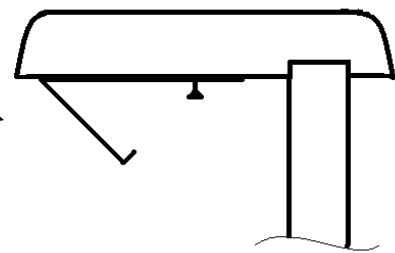




Anschließend verkleiden Sie das Hochbeet innen mit der beiliegenden Noppenfolie (Noppen zur Wand!). Nageln Sie die Folie mehrere Male mit den Breitkopfnägeln an. Wenn die Folie aus mehreren Teilen besteht überlappen Sie diese ca. 5 cm. Falls die Folie einen glatten Streifen hat, verwenden Sie bitte diesen unten bei dem Fundamentrahmen.

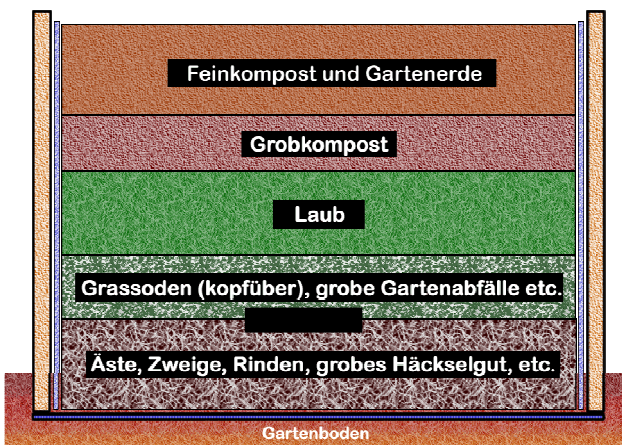


Wenn Sie sich für die optionale Schneckenkante entschieden haben, dann schrauben Sie diese mit den Schrauben 4,2x16mm unten am Handlauf fest.



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Hochbeet!

Nun können Sie Ihr Hochbeet auch schon befüllen! Wenn mit der Zeit die Erde nachgeht, ergänzen Sie diese einfach durch neuen Feinkompost oder Gartenerde.



**Qualitätsmerkmale:**

Lärchenholz enthält viele Inhaltsstoffe und Harze, welche sich sehr vorteilhaft auf die Lebensdauer und Haltbarkeit auswirken. Überschüssiges Harz wird jedoch durch Wärmeeinwirkung aus dem Holz austreten. Dies ist eine Lärchentypische Eigenschaft und kann nicht reklamiert werden. Sollte Sie dieses Erscheinungsbild stören, so lassen Sie das Harz austrocknen. Dann können sie dieses einfach mit einem Messer wegkratzen.

Unser Lärchenholz wächst unter rauen klimatischen Bedingungen. Dies ist mit ein Grund, warum es eine so gute Haltbarkeit aufweist. Durch Windstürme kommt es im Holz immer wieder zu sogenannten „Windrissen“ sowie Drehwuchs und Verzug der Dielen. Solche Risse sind zulässig, da sie die Statik und Haltbarkeit des Holzes nicht beeinflussen.

Durch die Kammertrocknung des Holzes kann es vorkommen, dass vor allem „Kantenäste“ bei der Hobelung ausbrechen. Drehen Sie in solchen Fällen die Dielen einfach um, sodass die ausgebrochenen Äste auf der Innenseite sind.

